

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.

Q Berlin, 15. Oktober

[illegible]

Nach unerheblicherer weiterer Debatte schließt die Besprechung. Donnerstag: **Zolltarif.**

des Herrn Kommerzienrath Steckne

3. Bei der Handelskammer wurde beantragt, sie möge die Einführung einer günstigen Vormittagszugverbindung mit Magdeburg etwa durch Einlegung eines Schnellzuges ab Halle Vormittags 9½ Uhr erstreben. Es wurde beschlossen, diesen Antrag zu unterstützen. (Verdichtete: Herr Müller.)

[illegible]

mäßige Eingabe bei Herrn Oberpräsidenten zu stellen.  
 Die in der Kammergesetzgebung 1892 aufgestellte, alsbald geworfen  
 hat, bei solcher Art Eingabe eingetragene vollständige Liste der  
 Beträge für die Handelskammer beantragten worden und  
 Selbstverständlich müßte es den zu dieser Handelskammerbetriebs-  
 veranlagten Firmen überlassen bleiben, den Abzug gegen den  
 Betrag der Betriebskosten zu ziehen und sich die entsprechende  
 Interesse. Nach dem Uebersicht werden die Beträge zu den Handelskammern  
 nach Maßgabe des Gemeindefortschritts, zu welchem die selbständigen  
 Handwerker veranlagt sind, von den Gemeinden eingezogen, den Ge-  
 meinden aber die Beträge zu den Handelskammern zu zahlen  
 zu verweigern. Denn mit der Festlegung des von der Ge-  
 meinde einzuziehenden Betrages der Gemeindefürsorge vollständige  
 Firmen mit berechnet ist, welche von dem Handelskammern-  
 Betrieb freigelegt werden müssen, so daß die Beträge aus  
 der Liste der Betriebe zu zahlen. In Folge sind große  
 männliche Firmen, darunter ein großes Warenhaus, Handelsgefällen ist  
 mit sehr erheblichen Beträgen zu den Kosten der Handelskammern be-  
 anlagt, die nach erfolgter Betriebsprüfung freigelegt werden müssen. Da  
 die Beträge der eigentlichen Betriebe zu zahlen, die Handelskammern  
 in der Handelskammern in mehreren Beträgen zu den Handelskammern  
 in der Handelskammern in mehreren Beträgen zu den Handelskammern  
 bei Festlegung der Umlage der Handelskammernstellen zu prüfen, ob  
 die Gemeindefürsorge von Handwerfern abgezogen ist, und gegen die  
 Festlegung der Gemeindefürsorge von Handwerfern in Anspruch zu nehmen  
 die Gemeindefürsorge von Handwerfern in Anspruch zu nehmen.  
 Dem Einspruch gegen die Veranlagung zu Handelskammernbetriebs-  
 soll in allen Fällen entgegengetreten werden, wo ein Handelsbetrieb nicht  
 vorhanden oder fast vollständig ist. Von verschiedenen Kammermitgliedern  
 wird beantragt, daß ähnliche Verträge mit den Gemeinden zu schließen  
 sind, die die Beträge zu zahlen zu befehlen, die Eingabe an Kammer-  
 und Magistrat im Handelskammernbetriebs zu senden.

**Strassammer.**

erst geriebene Gaunerin. Die ne

[illegible]

Donnerstag, den 16. Okt.

1,20	lat.	Stiefel prob
1,10—1,30	"	Stiefel prob
1,50—1,60	"	Stiefel prob

[illegible]

## nach Professor v. Mering.

**Udoa** Vorzügliches Ernährungsmittel für gesunde u. kranke Kinder.  
Preis des Packetes 1 Mk. 25 Pfg.  
Vorrätig in Apotheken u. Drogerien







**Apollo-Theater,**  
am Altes Schauspielhaus, nächst Nähe des Hauptbahnhofes.  
Ab 16. Oktober, täglich Abends 8 Uhr:  
**Das völlig neue Attraktions-Programm.**  
**3 Geschwister Harvey,** der beste Traktant, alt der Welt!  
**Saxon-Trio,** olympisch athletische Spiele!  
**Mr. Saxon** trägt 14 erwachsene Männer auf seinen Schultern!  
**Derrington-Truppe,** Amstradabrechertruppe.  
— 3 Damen, 2 Herren.  
**Max Marzelli,** Licht- und Transparent-Maler.  
**Rubens,** Salon-Neubau!  
**Toni Hauser,** Concert- und Coloraturvortragin vom „Eisernen Theater“ zu München.  
**Deamando u. Miss Amy,** Melange-Akt in höchster Vollendung.  
**Dröse's Velograph,** lebende Photographien, neue Serie.

Neu! Die großartige hier belichtete Neu!  
**1000 Mark Kapelle!**  
concertiert von Donnerstag ab  
im elektrischen Blumensaal zur  
**Böhmischen Bierhalle, Rathhausstr. 6.**  
Auftritt in Gala-Gothik  
auf elektrischer Veranda.  
G. Helbig.

**Lükes Hotel u. Restaurant,**  
Magdeburgerstr. — Tel. Otto Hermann.  
Morgen Freitag von 6 Uhr Stamm:  
Karpfen blau mit Butter u. Meerrettig 80 Pfg.  
oder polnisch  
Geb. Seesuppe u. Remoulade 75 Pfg.  
Sauerbraten mit Thüringer Klößen 75 Pfg.  
Hasebraten mit Compot oder Salat 1 Mk.  
Täglich frisch:  
10 Stück Prima Holländer Austern 1.75,  
10 „ Nordsee-Exceller 1.10.

**Bratwurstglöckle.**  
Ohne Frage schönes, angenehmes u. befeuchtendes  
Concert- u. billiges Speiselokal u. Fleischerei.  
Bis 1 Uhr Nachts warme Küche.  
**Uniform. Damen-Orchester.**  
Eingig am Platz. Täglich Variet.

**„Zum Schultheiss“, Poststraße 5.**  
Meine Räume für Hochzeiten, Festlichkeiten etc. bringe in  
empfehlende Erinnerung. Fritz Urban, Telefon.

**Händel-Park, Nicolaisstraße 6.**  
Großes oberösterreich. Bauern-Orchester.  
— Anfang 5 Uhr. —

**Restaurant Prinzenhof,**  
Prinzenstraße 12 (Bahnhofstr.).  
Jeden Freitag: Fisch-Abend  
in nimmend vergrößerten Lokalitäten.  
Sonntag Nachmittag: Selbstgebackene Schweizer Pfannkuchen.  
**Freyberg's Garten.**  
Gute, sowie jeden Dienstag und Freitag: Gr. Familien-Frei-Concert.  
Leonh. Müller.

**Ausschank der Hall. Actienbrauerei.**  
Freitag den 17. Oktober:  
**Grosses Schlachte-Fest.**  
Hierzu laden freundlich, ein Hermann Becker.  
Morgen Freitag Schlachtefest. E. Sorg, Hermannstr. 7.  
Freitag Schlachtefest. Victor Le Clerc, Merseburgerstr. 163.  
Morgen Freitag Schlachtefest. Johann Fischer, Gr. Giechstr. 7.  
Victor Scheffler, S. 2.  
Morgen Freitag Schlachtefest. Otto Hoppe.  
Morgen Freitag Schlachtefest. Wilhelm Krüger, Ludwig Wuchererstr. 25.

**Stadttheater Halle a.S.**  
Direktion: M. Richards.  
Freitag den 17. Oktober 1902.  
35. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel.  
7. Vorstellung außer Abonnement.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.  
**Margarethe.**  
Große Oper in 5 Akten frei nach Gesche von Jules Barbier und Carré.  
Musik von Charles Gounod.  
Regisseur: Theo Hamann.  
Dirigent: Kapellmeister Robert Edmann.  
Besetzung:  
Rauft . . . . . D. Schroeter.  
Mephistopheles . . . . . Carl Brandes.  
Salandier . . . . . Josef Kanta.  
Reinhold . . . . . Theo Roven.  
Margarethe . . . . . Marie Gieseler.  
Siebel . . . . . Maria Ulrich.  
Marthe . . . . . M. Gieseler.  
Grafenber, Edelstein, Bürger, Gräfin, Mädchen und Frauen, Volk, Weiber, Gefährten, Ozean und Geliebter, Dämonen, Engel.  
Am 2. Akt: Walzer, genaugen vom Corps de ballet.  
Am 4. Akt: Großes Nachspiel, arrangiert von der Balletmeisterin Adele Schönbach-Wiel, genaugen von beiden und den Damen Trödel, Zwickler, Kragens, den Damen vom Corps de ballet, Operpersonal und den Ballet-Gesinnen.  
Nach dem 2. u. 4. Akte längere Pausen.  
Sonabend den 18. Oktober 1902.  
Nachmittags:  
2. Schüler-Vorstellung zu kleinen Preisen.  
**Hänsel und Gretel.**  
Abend:  
1. Sonder-Vorstellung bei gänzlich aufgehobenem Abonnement.  
**Iphigenie.**

**Neues Theater.**  
Direktion: E. M. Mautner.  
Freitag den 17. Okt. Anfang 8.  
**Ueber den Wassern.**  
Sonabend: Einakter-Abend:  
Görliche Leute. Im Scherzschloß.  
Familienkomper.  
Montag: Beispiel d. fgl. Doppelspielers  
**Rud. Christians.**  
Galeotto und Unter vier Augen.

**Stadt-Theater Leipzig.**  
Freitag den 17. Oktober 1902.  
**Neues Theater.**  
Hoffmanns Erzählungen.  
Altes Theater.  
Alt-Heidelberg.  
**Wallhalla-Theater.**  
Direktion: Richard Hubert.  
Großes Sensations-Programm  
Amerikas größte u. sensationellste Neuheit!  
**Staley u. Birbeck**  
Die unauflösbaren Schiede.  
Der einzige Transformationsakt dieser Art in der Welt.  
**La Rainée-Truppe,** 5 Per.  
Hochattraktivitäts-Sensations-Akt in höchster Vollendung.  
**Henry Kaiser,** Champion-Jongleur, mit seinem feinsinnigen Diener. — **The Holborns,** mit ihrem Akt gen. „Der Schindler als Reiterkünstler“. — **Heinrich Tholen,** der feinsinnige Liebes-Concertist. — **Lena Wella,** jugendlich elegante Colosse-Soubrette.  
**Otto Richard,** Original-Großes-Pantomime. — **American Bioscope,** neue Serie lebender Photographien.

**Café Roland.**  
Heute Donnerstag  
1. Großer  
Walzer-Abend.  
Anfang 7 Uhr.

**Täglich Concert.**  
**Damenkapellen**  
**Goldener-Hirsch**  
Anfang 8 Uhr.

**Halle a. S.**  
Robert Franzstr.  
1.

**Kaisersäle.**  
Heute Donnerstag d. 16. Okt. 1902:  
Große brillante Abigieds-Soirée  
der weichenzeiten  
**Uferinis**  
mit ihren neuen, hier noch nicht gegebenen  
Wunder-Produktionen der Kunst  
und wissenschaftlichen Vor-  
trügen und Experimenten.  
Während der Vorstellung Concert der  
geheimten Chorkapelle.  
8 Uhr Anfang der Vorstellung.  
Billets sind zu haben bei Herrn Stein-  
brecher & Jaepfer, Bruno Stöcker,  
Große Wilschstraße.  
Noch noch ein Uferini-Abend.  
**Freyberg's Garten.**  
Saal noch einige Sonnabende  
Bereinszimmer. — Schönes großes  
Welt-Panorama. — 2-10 Uhr.  
Süd-Harz. Kaffeehaus  
u. i. w.

**Kaiser-Kaffee**  
Humoristische Vorträge-Kapelle  
Calin Udila,  
genannt der Gargafonia.  
**Familien-Abend**  
der Neumarktgemeinde  
Freitag, 17. Oktober, Abends pünktlich  
8 Uhr im großen Saale der „Zustellstraße“.  
U. a.: Experimentvortrag des Herrn  
Oberlehrer Dr. Riehm; Soli und Duette.  
Programm, um Eintritt bereitzustellen, für  
10 Pfg. am Sonntagabend.

**Koch's Gasthaus,**  
Beuchlitz.  
Sonntag den 19. und Montag den  
20. d. Monats.  
**Kirmess.**  
Koch.  
**Café Blume,**  
Geleitstraße 12.  
Heute Abend:  
Pökelknochen, Sauerkehl,  
Erbsensuppe.  
Bereinszimmer für 40 Personen noch frei.  
Nahrungsvoll P. Spanier.  
**Brachstedt.**  
Sonntag u. Montag, d. 19. u. 20. d. M.  
**Kirmess.**  
Von Nachmittag 3 Uhr ab  
Ballmusik,  
worauf freundlich einladet Paul Mennicke.  
**Heilsarmee.**  
Freitag den 17. Abends 8 1/2 Uhr  
Gr. Brandenburgerstr. 30:  
„Was den Hallenjüngern fehlt!“  
Extra öffentlicher Vortrag  
von Hdt. Garlick.  
Zoll mit Musik.  
Jedermann (auch Frauen) hat Zutritt.

**Palmin**  
1  
feinste Pflanzenbutter  
Preis pro Pfund 70 Pfg.  
Zu jedem Pfund Palmin erhält der Käufer  
ein Szenenbild.  
**Reinften Simbeerjast**  
A Pfund 50 Pfg., bei 2 Pfd. u. mehr  
45 Pfg. empfiehlt  
Carl Boosch, Markt-Röster Thurn 12.  
**Gänse**  
14 große, 4 Stück, ab 14  
14 große Enten, ab 25  
feinliche Gänse  
Mit 20. 20 Hdt. Enten, Winter-  
lager, Mit 25. letzter noch frei überall unter  
Gewand lebender Aufzucht. M. Caplan-  
Locker, Friedhof Nr. 27, Schellien.  
Ruhbutter 6 Pfd. 4.30, Winterhühner  
10 Pfd. 4.40, 10 Pfd. 4.50, 1/2 Schinken  
4.50, einmal befeuchtet, u. Band-Runde kleiden  
Naglera in Rogowa 22, via Oberberg.

**Dr. Harang's Einjähr.-**  
Anstalt. Staatlich beaufsichtigt. Vorbereitung z.  
Einjähr.-, Primus-, Abitur-Examen. Im  
letzten Schuljahr bestanden 4 Abitur, 16 Einjähr.,  
14 Schüler f. Tertia bis Oberprima.  
— Pension. — Prospekt. —

**Verleihen Sie**  
unter neuen Rollenmaschinen  
„Perfect“  
Sie sparen Zeit und Geld und geben zu  
ihrem neuen Aufzugsmaterial mehr  
über. Künftig in allen Geschäften mit  
ausgebenden Glasat, in Rollen mit 25  
Stück 50 Pfg. oder direkt bei  
Bethe & Hausendorf,  
Wandlstraße 25-26.  
**Verlangen Sie**  
überall nur den allein richtigen  
**Globus-Putzextrakt**  
wie diese Abbildung:  
  
da viele werthlose  
Nachahmungen  
angeboten werden.  
**Fritz Schulz jun.**  
Aktiengesellschaft, Leipzig.  
**Engros!**  
**Puppen**  
in allen Preislagen.  
Bälge, Schuhe, Strümpfe,  
**Puppen-Köpfe**  
aus Porzellan, Biskuit, Holz,  
Stech, Gummi, Gips, etc.  
empfehlen  
**Adler & Co.,**  
Halle,  
— Leipzigerstraße 54. —  
Spielwaren - Ausstellung  
nur für Wiederverkäufer.  
**Speise-Kartoffeln!**  
Gut verleierte gesunde Speisekartoffeln  
zum Winterbedarf:  
1. General Gordon (Biskuitartig),  
2. Bruce (feinste Dauerkartoffel),  
3. Magn. bonum (Dauerkartoffel),  
4. Violette (wenig u. gut haltbar)  
liefert & Gtr. 2.25 Hdt. frei Haus,  
2.50 ab Hof.  
Bestellungen per Postkarte oder durch  
Telephon 420.  
**Gut Ruscheshof.**  
**Zwiebeln.**  
Beste Zittauer Speisezwiebeln:  
à Gtr. 2.70 Hdt. frei Haus, im Ganzen nicht  
2.50 ab Hof, 1 unter 1/2 Gtr.  
verkauft  
**Gut Ruscheshof.**  
Frau E. Frösch, Gommestraße 25.  
**Piano-Handlung**  
von O. Kaufmann, Instrumentenmacher,  
Geitstraße 16, 1. Etage.  
Reparaturen. Stimmungen.  
**Perfekte Schneiderin,**  
Schefflerstr.,  
empfiehlt sich den geehrten Damen  
Gedenksache 15. part.  
**Fette j. Bratgänse,**  
geputzt, 8-10 Pfd., Garantie f. Guterhalt,  
Rth. 43-45 Pfg. verleierte geg. Nachnahme.  
Tel. J. Kojen, Schellien, per  
Gr. Friedhofstr. (Chor).  
Hüte werden die u. billig gewaschen.  
Fr. Hartmann, Zangstr. 30, II. L.